

Ausschreibung_SEV_Einschulungswettkampf

Veranstalter:	Sächsischer Eissportverband e.V. - Fachsparte Eisschnelllauf
Ausrichter:	Eisschnelllauf Club Chemnitz e.V.
Leiter der Veranstaltung:	Yves Röher
Termin:	Samstag, 18.01.2025
Teamleaderbesprechung:	9:00 Uhr, im ehemaligen Zielhaus 400m Bahn
Startzeit:	10:00 Uhr
Meldung:	per SSCM sscm.speedskatingnews.info
Meldeschluss:	Dienstag, 14.01.2025, 20:00 Uhr
Auslosung:	Freitag, 17.01.2025, 18:00 Uhr (intern)
Teilnehmer:	Sportler aus sächsischen Eisschnelllauf-Vereinen / ST-Vereinen
Altersklasse:	Juniorinnen/Junioren E
Strecke:	1x 100m, 1x 200m, 2x EGL B
Massenlauf (MSL):	entfällt
Staffel:	entfällt
Meldegebühr:	10,00 € pro Sportler Nachmeldungen gemäß DWO – 15,00 € pro Sportler Abmeldegebühr, ohne Ärztliches Attest: 5,00 € pro Sportler Nachmeldungen/Abmeldungen erfolgen schriftlich auf folgende Mailadresse: Wettkampfbuero.ES@Eissport-Sachsen.de Die Meldegebühr ist in bar am Wettkampftag zu entrichten.
Wertung:	Zeit - Punkte
Besondere Bestimmungen:	Es gelten die Bestimmungen der Deutschen Wettkampfordnung (DWO)
Haftung:	Das Betreten der Eisbahn erfolgt für die Sportler und Betreuer auf eigene Gefahr. Der Veranstalter übernimmt keine Haftung für abhandengekommene und/oder zerstörte Gegenstände sowie körperliche Schäden.

Sonstige Hinweise: Wir weisen darauf hin, dass es sich bei dem Wettkampf um eine öffentliche Veranstaltung handelt. Wir behalten uns vor, Bild-, Ton- und Videoaufnahmen von beteiligten und Gästen sowie Ergebnislisten zu Zwecken der Öffentlichkeitsarbeit zu erstellen, zu verarbeiten und zu verbreiten, soweit diese nicht im Einzelfall widersprechen. Rechtsgrundlage ist dabei Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO.

EGL (Eisgewandtheitslauf) B

Nach dem Startschuss Sprint zur 10m-Linie, Stoppen mit Rechtsdrehung, hinter der Linie (in Laufrichtung), beide Schlittschuhe müssen sich hinter der Linie befinden, zurück sprinten zur Startlinie, wiederum Stoppen mit Rechtsdrehung hinter der Startlinie. Vorwärtslauf zum 1. Kegel, links vor diesem Drehung zum Rückwärtslauf. Diese Drehung muss beim Passieren der 10m - Linie vollzogen sein. Slalom im Rückwärtslauf um die Kegelreihe. Nach Passieren des 7. Kegels muss die Drehung zum Vorwärtslauf erfolgen. Umlaufen des 8. Kegels im Gegenuhrzeigersinn und wiederum Slalomlauf um die Kegelreihen vorwärts. Der Lauf ist beendet, wenn eine Schlittschuhspitze die Ziellinie schneidet.

Hinweise:

Das Stoppen hat hinter der jeweiligen Markierungslinie zu erfolgen und ein Stillstand der Schlittschuhe muss zu erkennen sein. Beim Slalomlauf steht die Ausführung dem Läufer frei. Beide Schlittschuhe müssen sich beim Passieren außerhalb des Kegels befinden.

Zeitstrafen

- je 0,5 s bei **Verschieben** von 1 bis 3 Kegeln (maximal 1,5 s)
- je 1 s, wenn das **Stoppen nicht nach rechts** ausgeführt wird

Disqualifikation

- bei Fehlstart gemäß DWO
- Stoppen erfolgt nicht hinter der 10-m-Linie, bzw. Startlinie.
- Drehung zum Rückwärtslauf erfolgt hinter dem 1. Kegel (nach der 10 m Linie)
- Beenden des Rückwärtsslalom und Beginn der Vorwärtslauf vor der Linie am 7. Kegel
- Verschieben von mehr als drei Kegeln
- Auslassen oder falsches Passieren eines Kegels (Fortsetzen des Laufes nach Sturz an falscher Stelle bzw. mit falscher Laufbewegung (vorwärts statt rückwärts z. B.)

Bei einem Sturz muss der Lauf an der Stelle des Sturzes wiederaufgenommen werden.

Durch Sturz eventuell verschobene Kegel und Markierungen müssen anschließend an ihrer gedachten Position umlaufen werden. Unsportliches Verhalten (bewusstes Abkürzen und Auslassen von Anforderungen o.ä.) wird mit Disqualifikation bestraft.

Schutzbekleidung

Gemäß Ausschreibung ist bei den Eisgewandtheitsläufen das Tragen folgender Schutzbekleidung Pflicht:

- Handschuhe
- Helm– (Short-Track Variante – siehe Regel 291 Punkte 1a IWO)
- Knöchelschutz - bei Start mit langen Kufen